

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 87 (2007)
Heft: 9-10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was Philosophen gerne ignorieren, ist für Ökonomen der Anfang aller Theorie: der Mensch ist ein Lebewesen, das tauschen kann. Getauscht werden nicht nur Waren, sondern auch Gefühle, Überzeugungen und Gewissheiten. Um letzteres geht es beim Schuldenmachen. Schuldner und Gläubiger tauschen eine gegenwärtige Gewissheit gegen eine künftige Ungewissheit – wobei der eine bezahlt und der andere sich bezahlen lässt. Beide gehen ein Risiko ein, und im Idealfall haben beide jenen Sinn für die Zukunft, der Verantwortung heisst. Hieraus leitet sich eine zweite Charakterisierung des Menschen ab, die Friedrich Nietzsche stark gemacht hat: der Mensch ist «*ein Tier, das versprechen darf*». Das Versprechen ist eine freiwillig eingegangene Verpflichtung gegenüber anderen, die man nicht einseitig aufheben kann. Und wenn sich der Staat verschuldet? Er ist zwar der Garant für Verbindlichkeiten überhaupt, aber er kann sich, anders als das Individuum, den eingegangenen Verpflichtungen entziehen – indem er Geld drückt und so seine Schulden abwertet. Den Preis bezahlen letztlich die Gläubiger. Aus Angst vor diesem Szenario ringen sich deshalb immer mehr staats skeptische Menschen dazu, so zu tun, als vertrauten sie dem Staat – je grösser das allgemeine Vertrauen, desto grösser die Wahrscheinlichkeit, dass der Staat sich an seine Verpflichtungen hält. Es bleibt die Hoffnung, dass das Spiel auch auf Dauer funktioniert.

René Scheu

Wir wollen uns, Wahlen hin oder her, nicht mit Parteipolitik auseinandersetzen. Dem deutschen Nationalökonom Roland Baader haben wir dennoch eine Passage aus dem Parteiprogramm der SP Schweiz vorgelegt. Lesen Sie seine Überlegungen zur Überwindung des Kapitalismus in der Rubrik «Anstoss». Baader verfasst für uns zudem ab dieser Nummer Kolumnen, in denen er inflationär gebrauchte Begriffe des politischen Diskurses auf ihren Gehalt abtastet. Neben Baader konnten wir auch den Direktor des marktwirtschaftlich orientierten Institut Constant de Rebecque, Pierre Bessard, als Kolumnisten verpflichten. Weitere Namen folgen.

Die Redaktion

Impressum

HERAUSGEBER

Robert Nef, Suzann-Viola Renninger, René Scheu

RESSORT POLITIK & WIRTSCHAFT

Robert Nef, René Scheu

RESSORT KULTUR

Suzann-Viola Renninger

REDAKTIONSASSISTENZ

Maria Angela Algar

KORREKTORAT

Reinhart R. Fischer

GESTALTUNG UND PRODUKTION

Atelier Varga, Suzann-Viola Renninger

MARKETING & INSERATE

Hanne Knickmann

VORSTAND

Konrad Hummler (Präsident), Thomas Sprecher (Vizepräsident), Max Albers, Hanspeter Balmer, Georges Bindschedler, Andreas Burckhardt, Margrit Hahnloser, Ulrich Pfister, Urs B. Rinderknecht, Gerhard Schwarz, Michael Wirth

ADRESSE

Schweizer Monatshefte
CH-8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52
Telefon 0041 (0)44 361 26 06
www.schweizermonatshefte.ch
ISSN 0036-7400

ANZEIGEN

Schweizer Monatshefte, Anzeigenverkauf
anzeigen@schweizermonatshefte.ch

PREISE

Schweiz jährlich Fr. 130.– / € 87.–
Ausland jährlich Fr. 156.– / € 104.–
Einzelheft Fr. 17.50 / € 11.–
Studierende und Auszubildende erhalten
50% Ermässigung auf das Jahresabonnement.

DRUCK

Sihldruck AG